



Prunus padus 'Albertii'



Höhe	8-10 m
Breite	7-9m
Krone	breit pyramidal, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	braun, grau
Blatt	grün
Blüte	weiss, Blüten im April, duftende Blüten
Früchte	schwarz
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, kalkreiche Boden
Bepflasterung	verträgt befestigte Standorte
Winterhärte	3 (-40,0 bis -24,5 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Nährbaum für Vögel
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm

Prunus padus 'Albertii' hat eine pyramidale bis breit-kegelförmige, gut geschlossene Krone und wird 8 - 10 m hoch. Die stumpfbraunen bis braungrauen Zweige geben bei Beschädigung einen Bittermandelgeruch ab. Die dunkelgrünen, ovalen bis verkehrt-eirunden Blätter haben einen unregelmäßig gesägten Blattrand und sind 6 - 12 cm groß. Nach dem Blattaustrieb folgt von April bis Mai eine überschwängliche Blüte. Die weißen, duftenden Blüten sitzen an schmalen, bis zu 18 cm langen, überhängenden Trauben. Die schwarzen Früchte sind 7 - 9 mm dick. Dieser Baum eignet sich für kleine Gärten, Straßen, Parks und Anlagen. Verträgt nasse Bodenbedingungen. Klimazone: 3